

BIOTRASS KALK

Ideal zum Putzen und Mauern

Seite 1 von 2 Stand 09/2011



Eigenschaften

- Baubiologisch empfehlenswert
- Sehr gute Eigenschaften durch hohe Geschmeidigkeit
- Hohe Ergiebigkeit
- Händisch und maschinell gut verarbeitbar
- Mineralischer Baustoff, dadurch hohe Atmungsaktivität
- Hohe Festigkeit, entspricht der Mörtelgruppe MC5

Bindemittelart

- Hydraulisches Bindemittel nach EN 459-1 HL 5
- Speziell für Putz- und Mauerarbeiten

Zusammensetzung Kalkhydrat, Trass, Verarbeitungsverbesserer

Anwendungsgebiete

- Zur Putzherstellung im Innen- und Außenwandbereich wie Fassaden, Innenwandflächen und Schlitze
- Zum Mauern aller herkömmlichen Mauerwerke wie z. B. Betonsteine, Rotziegel, Leca-, Zwischenwand- und Klinkerziegel

Untergrund Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorbehandelt werden, z. B. 1:2 mit 1 Teil Zement und 2 Teilen Sand 0 – 4 mm. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saug- und tragfähig und frei von Ausblühungen und losen Teilen sein.

Als Putzmörtel Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit der Kelle in einer Putzstärke von bis zu 2 cm, bei größeren Putzstärken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten. Um noch bessere Verarbeitungseigenschaften zu erzielen, empfiehlt es sich, geringe Mengen Kalkhydrat beizumischen. Als Grobputz soll der Mörtel mit Biotrass Kalk nur mit einer vorgemischten Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben werden.

Als Mauermörtel Mit Biotrass Kalk hergestellter Mauermörtel muss bei allen bauüblichen Mauersteinen vollflächig und kantenbündig aufgebracht werden.

Qualitätssicherung Durch die Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg und durch permanente Eigenüberwachung in unserem Werkslabor.

LEUBE
B A U S T O F F E

Zementwerk LEUBE GmbH

Gartenauerplatz 9

A 5083 St. Leonhard / Gartenau

Tel. +43 - (0)50 / 8108 - 256 und 257

Fax +43 - (0)50 / 8108 - 259

E-Mail verkauf@leube.at

www.leube.at

BIOTRASS KALK

Ideal zum Putzen und Mauern

Seite 2 von 2 Stand 09/2011

Gebindegrößen	Sack zu 40 kg, Palette mit 30 Säcken = 1200 kg
Lagerung	Trocken auf Holzpaletten
Haltbarkeit	3 – 6 Monate ab Lieferdatum
Hinweise und Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen ■ Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig ■ Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten

Mischungsverhältnis/Materialverbrauch			
Nassmörtel	BIOTRASS	Sand	BIOTRASS/m ³ Mörtel
Mauermörtel	1 Teil	3 Teile 0 – 4 mm	ca. 400 kg/m ³
	1 Teil	4 Teile 0 – 4 mm	ca. 320 kg/m ³
Grobputz	1 Teil	3 Teile 0 – 4 mm	ca. 400 kg/m ³
	1 Teil	4 Teile 0 – 4 mm	ca. 320 kg/m ³

Diese Mischungsverhältnisse werden für die jeweilige Anwendung empfohlen und variieren je nach Sandbeschaffenheit.

Sicherheitsdatenblatt anfordern bzw. beachten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: verkauf@leube.at



Zementwerk LEUBE GmbH

Gartenauerplatz 9

A 5083 St. Leonhard / Gartenau

Tel. +43 - (0)50 / 8108 - 256 und 257

Fax +43 - (0)50 / 8108 - 259

E-Mail verkauf@leube.at

www.leube.at

MAUERBINDER PLUS vormals Kombi-LP



Bindemittelart	Hydraulisches Bindemittel zur Herstellung von Mauer- und Putzmörteln
Putzmörtel	Putz- und Mauerbinder MC5 nach EN 413-1
Zusammensetzung	Gesteinsmehl, Hydraulisches Bindemittel, Zement, LP-Mittel
Produkt-eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durch Luftporen besonders ergiebig ■ Sehr gute Eigenschaften durch hohe Geschmeidigkeit ■ Hohe Festigkeit, entspricht der Mörtelgruppe MC5 ■ Händisch und maschinell gut verarbeitbar ■ Mineralischer Baustoff, dadurch hohe Atmungsaktivität ■ Baubiologisch empfehlenswert ■ Verarbeitung nicht unter + 5° C ■ Hohe Ergiebigkeit
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zum Mauern aller herkömmlichen Mauerwerke wie z. B. Betonsteine, Rotziegel, Leca-Ziegel, Zwischenwandziegel und Klinkerziegel ■ Zur Putzherstellung im Innen- und Außenwandbereich wie Fassaden, Innenwandflächen und Schlitz
Als Mauer-mörtel	Mit MAUERBINDER PLUS hergestellter Mauermörtel muss bei allen bauüblichen Mauersteinen vollflächig und kantenbündig aufgebracht werden.
Als Putzmörtel	<p>Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit der Kelle in einer Putzstärke von bis zu 2 cm, bei größeren Putzstärken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten. Es empfiehlt sich, den Putzmörtel mit 10 – 20 % LEUBE Kalkhydrat zu veredeln, dadurch erhöht sich die Geschmeidigkeit wesentlich.</p> <p>Als Grobputz soll der Mörtel mit MAUERBINDER PLUS nur mit einer vorgehängten Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben werden.</p>

MAUERBINDER PLUS vormals Kombi-LP

Seite 2 von 2 Stand 09/2011

Untergrund	<ul style="list-style-type: none"> ■ Muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei und saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein ■ Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig mit einem Spritzmörtel vorbehandelt werden, z. B. 1:2 mit 1 Teil Zement und 2 Teilen Sand 0 – 4 mm
Qualitätssicherung	Durch die Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg und durch permanente Eigenüberwachung in unserem Werkslabor
Gebindegrößen	Sack zu 40 kg, Palette mit 30 Säcken = 1200 kg
Lagerung	Trocken auf Holzpaletten
Haltbarkeit	3 – 6 Monate ab Lieferdatum
Hinweise und Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen ■ Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig ■ Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten

Mischungsverhältnisse/Materialverbrauch

Nassmörtel	MAUERBINDER PLUS	Sand	MAUERBINDER PLUS /m ³ Mörtel
Mauermörtel	1 Teil 1 Teil	3 Teile 0 – 4 mm 4 Teile 0 – 4 mm	Ca. 400 kg/m ³ Ca. 320 kg/m ³
Grobputz	1 Teil 1 Teil	3 Teile 0 – 4 mm 4 Teile 0 – 4 mm	Ca. 400 kg/m ³ Ca. 320 kg/m ³

Diese Mischungsverhältnisse werden für die jeweilige Anwendung empfohlen und variieren je nach Sandbeschaffenheit.

Sicherheitsdatenblatt anfordern bzw. beachten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: verkauf@leube.at



Zementwerk LEUBE GmbH

Gartenauerplatz 9

A 5083 St. Leonhard / Gartenau

Tel. +43 - (0)50 / 8108 - 256 und 257

Fax +43 - (0)50 / 8108 - 259

E-Mail verkauf@leube.at

www.leube.at

TROCKENBETON C20/25 TROCKENESTRICH C30-F5



Fremdüberwacht durch bvfs Salzburg

Produktart FERTIGPRODUKT
Werksgemischter Trockenbeton und -estrich

Hauptbestandteile Rundkornsand 0 – 4 mm und Portlandzement.

Produkt-eigenschaften

- LEUBE Trockenbeton/-estrich ist ein werksgemischtes Trockenprodukt und kann sowohl für Estrich- als auch für Betonierarbeiten und Betoninstandsetzungen eingesetzt werden
- Wasserzugabe je nach Anwendung 4 – 5 l/Sack
- Verarbeitung nicht unter +5 °C
- LEUBE Trockenbeton C20/25, Trockenestrich C30-F5 ist ein werksgemischter Trockenmörtel aus ofengetrocknetem Zuschlag (Rundkorn) 0 – 4 mm und Portlandzement nach ÖNORM EN 12620 und Zement gemäß EN 197-1

Anwendungs-gebiete

- Bewehrte und unbewehrte Stahlbetonbauteile
- Instandsetzung und Verstärkung von Beton- und Stahlbetonbauteilen
- Für alle Betonarbeiten im Haus- und Gartenbereich wie Fundamente, zum Verfüllen von Mantel- und Schalungssteinen, Gartenmauern, Stützen und Pfeilern, zum Ausgießen von Aussparungen, Fenster- und Türstürze, Balken und Überlager, Geschossdecken, Aufbau- und Fertigteildecken, Deckenroste, Stiegen, Fußböden, Schächte, Versetzen von Rand- und Bordsteinen, Verlegen von Bodenplatten und Natursteinen und vieles mehr
- Verbundestrich
- Schwimmender Estrich

Verarbeitung Trockenbeton

- Sämtliche Betonarbeiten sind wie üblich auszuführen
- LEUBE Trockenbeton/-estrich kann als Sackware händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- o. Zwangsmischer gemischt werden
- Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubauen und vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetruhe, Krankübel, Trichter, Rohre usw.)
- Fallhöhen über einem Meter sollten vermieden werden
- Der eingebrachte Beton muss entsprechend seiner Konsistenz verdichtet und geglättet werden

LEUBE
B A U S T O F F E

Zementwerk LEUBE GmbH

Gartenauerplatz 9

A-5083 St. Leonhard / Gartenau

Tel. +43 - (0)50 / 8108 - 256 und 257

Fax +43 - (0)50 / 8108 - 259

E-Mail verkauf@leube.at

www.leube.at

TROCKENBETON C20/25 TROCKENESTRICH C30-F5

Stand 09/2011

Seite 2 von 2

Verarbeitung Estrich	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEUBE Trockenbeton/-estrich kann als Sackware händisch im Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden ■ Achtung: Bei hohen Temperaturen können kürzere Abbinde- und Erhärtungszeiten auftreten! ■ Zum Anmachen nur reines Wasser verwenden!
Mischungsverhältnis Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1000 kg Trockenbeton/-estrich ergeben ca. 510 – 520 l Frischbeton ■ Für 1 m³ Beton benötigt man ca. 45 – 50 Säcke LEUBE Trockenbeton/-estrich
Ergiebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ca. 2 m²/Sack je cm Estrichstärke ■ Für die Art und Dauer der Nachbehandlung von LEUBE Trockenbeton/-estrich sind die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten
Gebindegröße	Sack zu 40 kg, Palette zu 30 Säcken = 1200 kg
Lagerung	Trocken und auf Paletten
Haltbarkeit	Ca. 3 – 6 Monate ab Lieferdatum
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfolgt durch permanente Eigenüberwachung in unserem Werklabor (nach EN 197-1) ■ Die Fremdüberwachung erfolgt durch die Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg

Sicherheitsdatenblatt anfordern bzw. beachten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: verkauf@leube.at



Zementwerk LEUBE GmbH

Gartenauerplatz 9

A-5083 St. Leonhard / Gartenau

Tel. +43 - (0)50 / 8108 - 256 und 257

Fax +43 - (0)50 / 8108 - 259

E-Mail verkauf@leube.at

www.leube.at

SCC 2000



Produkt	<p>SCC = Selfcompacting Concrete = selbstverdichtender Beton</p> <p>SCC ist eine Mischungszusammensetzung, die durch ihr Fließvermögen jeden Winkel der Schalung erreicht, ausfüllt und sich durch das Eigengewicht verdichtet und entlüftet. Bei richtiger Betonzusammensetzung kommt es trotz des hohen Fließvermögens zu keinem Absetzen der Zuschläge, der Beton zeigt kein Entmischen.</p>
Warum LEUBE SCC 2000?	<p>SCC braucht einen hohen Gehalt an Feinteilen. Bei der Entwicklung von geeigneten Betonzusammensetzungen für SCC müssen die Fließeigenschaften des Zementleimes, die Art der Zusammensetzung und der Kornverteilung der Feinteile optimal eingestellt werden. Diese optimale Zusammensetzung ist mit LEUBE SCC 2000 herstellbar.</p>
Vorteile	<p>Zur Herstellung von SCC sind zusätzlich zu den üblichen Betonausgangsstoffen (Zement und Zuschlag) nur LEUBE SCC 2000 und Fließmittel notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betonieren ohne Verdichtungsarbeit ■ Problemloses Betonieren, auch unter erschwerten Bedingungen ■ Raschere Betoneinbringung ■ Steigerung der Produktivität ■ Verringerung der Lärmbelästigung ■ Geringere bis keine Wartungskosten für Schalung und Rüttler ■ Geringerer Verschleiß der Formteile und Schalungen ■ Fast selbstnivellierend
Anwendung	<p>Zusatzstoff zur Herstellung von selbstverdichtendem Beton</p> <p>Einsatz bei Fertigteilwerken, Transportbetonwerken</p>
Mischungsbeispiel	<p>LEUBE SCC 2000 ca. 200 kg/m³ Beton</p> <p>LEUBE Portlandzement ca. 300 kg/m³ Beton</p> <p>Verflüssiger ca. 3 kg/m³ Beton</p> <p>Sand und Kies ca. 1700 kg/m³ Beton</p> <p>Betondruckfestigkeit 300 N/mm²</p> <p>Für die exakte Abstimmung der SCC-Rezeptur setzen Sie sich bitte mit dem LEUBE Vertrieb in Verbindung.</p> <p>Tel +43 - (0)50 / 8108 - 256 und 257</p>

ESTROTECH



Produktinformation	Rein mineralisches pulverförmiges Spezial-Bindemittel für EPS-Granulat zur Herstellung von belastbaren hoch wärmedämmenden Ausgleichschüttungen.
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ■ Für gebundene Schüttungen auf Rohdecken, Gewölbedecken und zwischen Holztramlagen ■ Als fugenlose Ausgleichschüttung und Dachbodendämmung
Technische Daten	Geprüft in Anlehnung an die ÖNORM B 6550-1 durch ein unabhängiges Prüfinstitut (Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: 0,0436 W/(mK) ($\lambda_{10, tr}$) ■ Trockenrohdichte: ca. 90 kg/m³ ■ Druckspannung (10 %): > 120 kPa (Druckfestigkeit CS(10)100) ■ Stauchung: < 1,6 mm bei 7000 kg/m² Belastung (berechnet aus Druckspannung (2 %)) ■ Begehbarkeit frühestens nach 48 Stunden ■ Anschließende Arbeiten müssen unter möglichst schonender Beanspruchung der gebundenen Schüttung erfolgen ■ Belegereife: ca. nach 72 Stunden <p>Die Prüfergebnisse beziehen sich auf den unabhängigen Prüfbericht Nr. B5/246/10 von der Bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg, bei Einbaustärke 8 cm.</p>
Mischverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> ■ 200 l EPS-Granulat 2-4 mm ■ 1 Sack ESTROTECH (12,5 kg) ■ ca. 9 l Wasser (je nach Wasseraufnahme EPS-Granulat) <p>Ausreichend für ca. 2,5 m² bei 8 cm Schichtstärke</p>
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zur Herstellung des Fertigproduktes sind Zwangsmischanlagen (Estrichpumpen) und eine Mischzeit von mind. 2 Minuten erforderlich. ■ Einbaustärke: mindestens 5 cm bis maximal 20 cm ■ Nach dem Einbringen der fertig gemischten Schüttung: verdichten und eben abziehen. ■ Nicht bei Temperaturen unter + 5° C verarbeiten! ■ Nur eine genaue Einhaltung des Mischverhältnisses gewährleistet die schnelle Austrocknung bei guter Festigkeit.

ESTROTECH

Stand 08/2010
Seite 2 von 2

Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vermeiden Sie in den ersten 24 Stunden Zugluft. ■ Prüfen Sie die Dämmschicht vor dem Betreten auf Begehbarkeit (lt. ÖNORM 6550-2). ■ Begehen Sie die Dämmschicht ausschließlich für die Montage von Fußbodenheizung und zur Estrichbelegung. ■ Prüfen Sie die Dämmschicht vor Belegung auf ausreichende Trockenheit (< 12 M- %)
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zum Anmischen reines Leitungswasser verwenden. ■ Beimischung von anderen Fremdmaterialien ist nicht zulässig. ■ Nur reines EPS-Granulat oder Recyclingstyropor in Bauqualität verwenden (KEIN Verpackungsmaterial). ■ Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten. ■ Bei hoher Lufttemperatur und geringer Einbaustärke zusätzlich 0,5 - 1,0 l Wasser beimengen.
Gebindegrößen	Sack zu 12,5 kg, Palette mit 100 Säcken = 1250 kg = 20 m ³
Lagerung	Trocken auf Holzpalette
Haltbarkeit	3 – 6 Monate ab Lieferdatum

Die Angaben in diesem Produktblatt sind nach bestem Wissen entsprechend dem heutigen Stand der Erkenntnisse und Prüftechnik zusammengestellt. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und der Verarbeitungsmethoden kann eine Verbindlichkeit nicht übernommen werden. Änderungen zur Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Sicherheitsdatenblatt anfordern bzw. beachten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: verkauf@leube.at



Zementwerk LEUBE GmbH

Gartenauerplatz 9

A 5083 St. Leonhard / Gartenau

Tel. +43-(0)50/8108-256 und 257

Fax +43-(0)50/8108-259

E-Mail verkauf@leube.at

www.leube.at